

BGBA NEWS

Produktgestaltung & Designmanagement

2 | Aktuelles Stichwort
Studienmodul „Grundlagen
Produktgestaltung“

5 | Kalender
Informationstag BGBA
Hanau

9 | Kreativwirtschaft
Boom der Gestalter

+ Menschen an der BGBA

Melanie Kausch | Studiensekretariat Teil 1



Ganz gleich, ob Studierende, Lehrende, die Akademieleitung oder Interessenten: An Melanie Kausch, Leiterin des Studiensekretariats der Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA), kommt niemand vorbei. Sie ist so etwas wie die „gute Seele“ der Berufsakademie und die Schnittstelle zwischen allen Beteiligten. Studierende erhalten von ihr den Studentenausweis, die Studienbescheinigungen und die Stundenpläne, die sie auch organisatorisch koordiniert. Sie steht außerdem Rede und Antwort zu allen Fragen, etwa zur Reichweite des Semestertickets, aber auch zu allgemeinen Fragen von Studieninteressierten. Schließlich ist sie die erste Anlaufstelle, wenn sich jemand an die BGBA wendet.

+ Menschen an der BGBA

Melanie Kausch | Studiensekretariat Teil 2

Zudem koordiniert sie die Verträge und den terminlichen Einsatz der Dozenten sowie die Raumvergabe, die aufgrund des stetigen Wachstums der BGBA eine zunehmende Herausforderung an die logistische Planung stellt. Und wann immer eine Rechnung an die BGBA gestellt wird, geht diese zunächst durch Frau Kauschs Hände. Das klingt nach einer kleinen Mammutaufgabe - und die ist es auch. Deswegen bekommt Melanie Kausch im Frühjahr Unterstützung von einer zusätzlichen Kraft, die sie bei allen Aktivitäten unterstützen wird.

Die Beliebtheit von Frau Kausch kann man z.B. an den selbstgebackenen Kuchen ermessen, mit denen Studierende sie immer mal wieder überraschen. Doch es gibt noch einen weiteren Grund, warum der ein oder andere dem Studiensekretariat gerne mal spontan einen Besuch abstattet: Direkt hinter dem Eingang hat Frau Kausch eine Schale mit Süßigkeiten platziert, sozusagen als Nervennahrung für die intensiven Studienphasen. Mit anderen Worten: Melanie Kausch ist ein Dreh- und Angelpunkt für das Wohlergehen und reibungslose Abläufe an der BGBA.



Öffnungszeiten des Studiensekretariats:
Montag bis Freitag 9 - 13 Uhr

Kontakt:
Studiensekretariat Raum A 012,
Tel. 06181-67 64 64 0,
E-Mail: bg-ba@hanau.de

+ Aktuelles Stichwort

Studienmodul „Grundlagen Produktgestaltung“ | Erst die Frage, dann die Antwort

Plausibel begründbare Antworten auf zweckdefinierte Fragen bilden die Grundlage der Produktgestaltung. Dies mag zunächst banal klingen, doch die Praxis zeigt, dass in Gestaltungsprozessen das Pferd allzu oft von hinten aufgezügelt wird. Im Modul „Grundlagen Produktgestaltung“ lernen die Studierenden des 2. Semesters entsprechend, dass das große Repertoire der gestalterischen Möglichkeiten erst nach einer systematischen Analyse ins Spiel kommt - und nicht umgekehrt. Im Anschluss an die Theorie ging es für die Studierenden des vergangenen Semesters mit zwei „Sprintaufgaben“ direkt in die Praxis: „Benutzung einer Zeitmaschine“ und „Zwischen Drinnen und Draußen“ (siehe Abb.).

Gefordert waren klare Zielgruppenbeschreibungen und die Definition der praktischen, symbolischen und formalästhetischen Funktionen. Dass für die Gestaltungsaufgabe kein Produkt, sondern nur eine Situation vorgegeben wurde, sorgte zunächst für Fragezeichen über den Köpfen. Durch Anwendung des systematischen Gestaltungsansatzes stellten sich jedoch rasch Aha-Effekte ein. „Viele von uns hätten zuvor nicht gedacht, dass am Ende eine so durchdachte und stimmige Arbeit entstehen würde“, kommentierten Miriam Lerche, Stefanie Schmidt, Dorothee Schenk den Modulverlauf in ihrer Projektdokumentation.



Projekt „Schnittstelle Zeitmaschine“, Benutzerschnittstellen einer Zeitmaschine für den Schulunterricht, Miriam Lerche, Stefanie Schmidt, Dorothee Schenk.

+ Kalender

Informationstag der BGBA Hanau | Duales Studium zum Anfassen Teil 1

Am 31. Januar öffnen die BGBA und ihr Partner, die Staatliche Zeichenakademie Hanau, ihre Türen. In diesem Rahmen veranstaltet die BGBA einen Informationstag und stellt ihr duales Studienangebot vor. Dabei können Studieninteressierte sich direkt vor Ort ein Bild davon machen, wie duales Studieren in Theorie und Praxis so aussieht. Lehrende und Studierende beantworten zudem alle

Fragen rund um das duale Angebot und informieren über die Anforderungen des bundesweit einmaligen Studienangebots an der BGBA.

Zusätzlich geben Exponate einiger Semesterarbeiten einen Einblick in die facettenreiche Gestaltung von Edelmetallen und in die Aufgaben der Studienmodule Markendesign, Design Thinking sowie Grundlagen der Produktgestaltung.

BGBA-Vortrag

Informationen in Hülle und Fülle über das duale Studieren an der BGBA bietet der Vortrag von Prof. Nicole Simon (Akademieleitung) und Elke Hohmann (Geschäftsführung) über das Studienkonzept, die Aufnahme-Voraussetzungen, Curricula und CreditPoints, Vernetzung von betrieblicher und akademischer Phase, Jobaussichten in der Kreativwirtschaft und vieles andere mehr.

Im Anschluss werden Studierende Ihre Bewerbungsmappen auslegen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Januar

Samstag

31

Informationstag der BGBA und Tag der offenen Werkstatt der Staatlichen Zeichenakademie Hanau:

Termin und Ort: Samstag, 31.01.2015, von 10 bis 16 Uhr in der Staatlichen Zeichenakademie Hanau, Akademiestraße 52, 63450 Hanau.

Weitere Informationen unter

www.zeichenakademie.de und www.bg-ba.de

+ Kalender

Informationstag der BGBA Hanau | Duales Studium zum Anfassen Teil 2

Kreativmethoden ausprobieren!

Wer gleich in die entwerferische Praxis springen möchte, den lädt eine Mitmachwerkstatt zum Ausprobieren ein. Am großen Tisch des Knowledge-Cafés in Raum A007 kann man von 13.00 bis 15.00 Uhr mit zukünftigen Produktgestaltern und Designmanagern Kreativmethoden aus dem vergangenen Semester testen.

Mappenberatung

Um 15.00 Uhr führt Prof. Nicole Simon eine Mappenberatung durch. Studieninteressierte können ihre Arbeiten mitbringen und sich beraten lassen. Diese Beratung verschafft ein erstes Gefühl für die Eignung zum dualen Studium für die Kreativwirtschaft.

Lernen Sie das kreative Doppel in Hanau kennen: ein innovatives Studienkonzept in einer traditionsreichen Ausbildungsstätte. Ein herzliches Willkommen allen kreativ Interessierten!



10.00 Uhr Gruppenführung, Foyer Altbau
11.30 Uhr BGBA Vortrag, Raum E004
13.00 – 15.00 Uhr Mitmachwerkstatt, Raum A007
13:00 Uhr Mappenvorstellung von Studierenden, Raum E004
13:30 Uhr Gruppenführung, Foyer Altbau
15:00 Uhr Mappenberatung, Raum E004

+ Tipps

Die Arbeit als „Selfie“ | Wie präsentiert man sich im Web?

Als Gestalter kann man nicht früh genug damit beginnen, seine Arbeiten öffentlich sichtbar zu machen. Zum einen ist die kritische Außensicht auf die Werke hilfreich für die künstlerische Entwicklung, zum anderen dient die Außendarstellung der Vermarktung des eigenen Gestaltungsprofils - ganz gleich ob als Freiberufler oder für Bewerbungszwecke.

Vor allem die sozialen Netzwerke haben die Selbstdarstellung dabei in den letzten Jahren deutlich vereinfacht und erschwinglicher gemacht.

Dienste wie Instagram, Pinterest oder tumblr ermöglichen es, mit wenigen Klicks, ein Profil zu erstellen und sich nach und nach ein Publikum zu „erarbeiten“. Wer es geschickt anstellt, kann etwa auf Instagram im Laufe der

Zeit Tausende von Followern um sich scharen. Wer einen Schritt weitergehen möchte, kann über Wordpress-Vorlagen ebenfalls ohne allzu große technische Kenntnisse und Kosten sein eigenes Blog oder sogar einen richtigen Webauftritt erschaffen. Die Vorlagen sind mittlerweile so zahlreich und ausgereift, dass sich die Webseiten nicht von aufwändig programmierten Seiten unterscheiden.



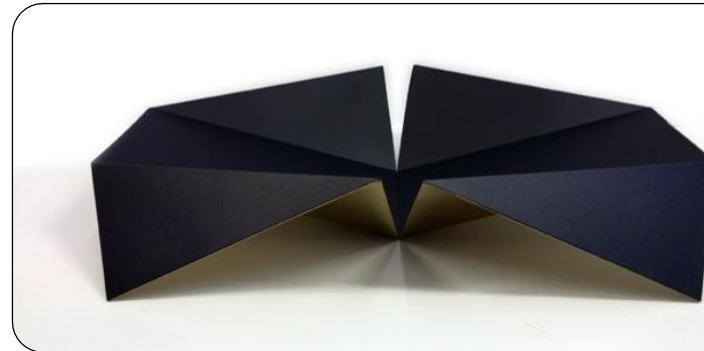
Pinterest

tumblr.

+ Dual

Praxisprojekt | Was ist ein Vernetzungsinstrument?

Auch wenn es fast so klingt, dieses Instrument befindet sich nicht auf einer Werkbank. Die Rede ist von der Praxisaufgabe, die einen konkreten Entwurf mit Realisierung in den Werkstätten und Dokumentation im Rahmen der theoretischen Ausbildung fordert. Dadurch entsteht eine Synchronisierung zwischen den Inhalten der betrieblichen Praxisphasen und den gestalterisch-wissenschaftlichen Studieninhalten. Im Einzelnen entsprechen die Aufgaben dem jeweiligen Lernfortschritten im Ausbildungshalbjahr, wobei sich die Komplexität stufenweise steigert. Durch das Vernetzungsinstrument wird sichergestellt, dass Theorie und Praxis, und damit das duale Studienkonzept der BGBA umgesetzt wird.

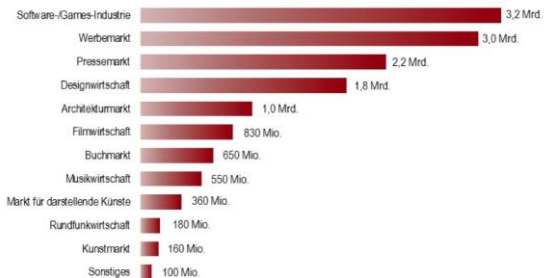


*Phillip Wienczowski,
Entwurf und Herstellung
einer Schale im 4. Semester.*

+ Kreativwirtschaft

Boom der Gestalter | Die Kreativwirtschaft in Zahlen

Umsatzzahlen der Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft (2012)



Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur auf der Basis von Daten des Hessischen Statistischen Landesamts¹

„Kultur und Kreativität sind für den Dienstleistungs- und Industriestandort Hessen kein schmückendes Beiwerk, sondern Triebfedern der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung.“ Mit dieser Einschätzung beginnt der aktuelle Datenreport 2014 zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Hessen der Hessen Agentur. Demnach ist vor allem das Rhein-Main-Gebiet Standort einer pulsierenden Kreativbranche und renommierter Kreativunternehmen, welche von der Nähe zu umsatzstarken Kunden profitieren. Zudem machten „exzellente wissenschaftliche Institutionen, ein breitgefächertes kulturelles Spektrum und die Internationalität des Standorts Hessen zu einem Magneten für Kreativschaffende.“

Die rund 21.000 in der Umsatzsteuerstatistik erfassten Unternehmen der hessischen Kultur- und Kreativwirtschaft erwirtschafteten im Jahr 2012 rund 12,2 Milliarden Euro Umsatz. Einer der umsatzstärksten Teilmärkte der erwerbswirtschaftlich orientierten Kultur- und Kreativwirtschaft in Hessen war 2012 die Designwirtschaft mit einem Umsatz von gut 1,8 Milliarden Euro (siehe Abb.). Unter den zentralen Einrichtungen, die in der Publikation genannt sind, befindet sich auch die BGBA Hanau.

+ Und sonst

barbizz | Kulturnetz Hanau Teil 1



Timo Kaufhold und Mike Raven, die Vorstände des barbizz e.V.

Ein ambitioniertes Projekt zur Sichtbarmachung und Vernetzung der Kultur in Hanau.

Vor etwa eineinhalb Jahren gegründet, ist der Barbizz e.V. (Verein zur Förderung der Stadtkulturentwicklung in Hanau) schnell zu einem wichtigen Akteur der Hanauer Kulturszene geworden. Der Verein hat es sich satzungsgemäß zur Aufgabe gemacht, künstlerische Talente sichtbar zu machen und zu fördern sowie Kulturschaffende aus allen Bereichen von Kunst, Musik, Theater, Literatur und bildenden Künsten miteinander und mit Wirtschaft und Stadt zu vernetzen.

Nach einem richtungsweisenden Auftakt am Ende des Gründungsjahres 2013 im Congress Park Hanau, wo unter der Überschrift „Zeichen der Verbundenheit“ mehr als 50 Künstler über 35 ihrer Werke, die der Stadt gewidmet sind, ausgestellt bzw. aufgeführt hatten, entstand der Plan, eine Kulturplattform im Netz zu schaffen. Diese sollte so vollständig wie möglich die kulturelle Vielfalt der Stadt Hanau abbilden und zugänglich machen. Damit war die Idee des „Kulturnetz Hanau“ geboren.

+ Und sonst

barbizz | Kulturnetz Hanau Teil 2

Das Kulturnetz Hanau soll Künstlern aller Fakultäten eine Möglichkeit bieten, sich ausführlich zu präsentieren, beispielsweise mit Videos, Fotos, Audio-Tracks, einem eigenen Blog und einer ausführlichen Terminfunktion. Damit bietet die Seite einen echten Mehrwert für die registrierten Künstler, Location-Inhaber oder Unterstützer, wie z.B. Flyer-Designer, Tontechniker etc. Die Besucher der Seite, die sich über das kulturelle Angebot informieren wollen, bekommen bei Bedarf auch gleich Infos zu den Locations und beteiligten Unterstützern von Veranstaltungen. Somit dient die Plattform auch als eine Art Werbefläche für alle Beteiligten.

Das Besondere daran: Das Kulturnetz ist kostenlos, sowohl für die registrierten Künstler als auch für die Besucher. Dennoch muss das Ganze natürlich irgendwie finanziert werden. Daher startete Ende Januar über die Plattform Startnext ein Crowdfunding, über das der Verein 35.000 € realisieren will.



Barbizz im Internet:

www.barbizz.de

Die Kulturnetz Fanpage auf Facebook:

www.facebook.com/KulturnetzHanau

Das Projekt auf Startnext:

www.startnext.de/kulturnetz

Geschäftsführung

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau

Akademiestraße 52

D-63450 Hanau

Fon +49 (0) 6181 / 676 46 40

Mail bg-ba@hanau.de

Internet www.bg-ba.de

Impressum

Herausgeber:

Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH Hanau

Elke Hohmann, Geschäftsführung

Content und Redaktion:

Alexander Hirsch (2, 3, 5, 6, 7, 9)

Prof. Nicole Simon (8)

Martin Krämer (4)

Mike Raven (10, 11)

Gestaltungskonzeption:

einzigartig werbung+design, Hanau

Layout und Realisierung:

Fabienne Bohländer

Bildnachweise

Maria Brasch (1)

Miriam Lerche, Stefanie Schmidt, Dorothee Schenk (3)

AEON (6)

Instagram Inc., Tumblr Inc., Pinterest Inc. (7)

Phillip Wienczowski (8)

Creative Industries / Kultur- und Kreativwirtschaft in Hessen Datenreport 2014, HA Hessen Agentur GmbH (9)

Mike Raven (10)

Barbizz e.V (11)

Stand: Januar 2015